



Ökumenische Flüchtlingsarbeit
im Landkreis Biberach

Ursula Schmid-Berghammer
Mobil: 0162 1754370

Email: schmid-berghammer@diakonie-biberach.de

Newsletter zur Asyl - und Integrationsarbeit für den Sozialraum Bad Schussenried - Ingoldingen

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Asylarbeit,

Heute melde ich mich mit einem **Newsletter aus der Asylarbeit für den Sozialraum Bad Schussenried und Ingoldingen**. Dieser soll einen kurzen Einblick in die Situation der aktuellen Flüchtlings- und Integrationsarbeit geben und auf anstehende Projekte und Veranstaltungen hinweisen.

Gerne möchte ich mit den Informationen aus dem Arbeitskreis beginnen.

Arbeitskreistermine:

Ingoldingen: 7.3.2017 um 18:00 Uhr Ingoldingen Rathaus

Bad Schussenried: 9.3.2017 um 17:00 Uhr Pfr. Leube Str. 39

Arbeitskreis Ingoldingen:

Der Arbeitskreis in Ingoldingen besteht aus ca. 15 engagierten Ehrenamtlichen und 50 gelisteten AK Mitgliedern.

In Ingoldingen gibt es Anschlussunterbringungen, momentan sind es 22 Asylbewerber, bis Ende 2017 werden noch einmal 13 AU's (Anschlussunterbringungen) dazukommen.

Der AK Ingoldingen organisiert sich im wesentlichen über Patenschaften (Ansprechpartnerin Fr. Sprick, sowie über Freizeitangebote für die Familien Ansprechpartner H. Engel, H. Feußner; z.B. Besuch des Bauernhofmuseum Kürnbach) Auch ein Begegnungscafe in der Gemeinde wurde im Herbst 2016 (Fr. Ana Bieneck und Team) organisiert, das sehr gut ankam.

Der gemeinsame Sprachunterricht mit Bad Schussenried findet momentan nicht statt, da alle Asylbewerber einen Sprachkurs bei einem Bildungsträger wahrnehmen.

Den Kindergartenkindern steht voraussichtlich ein Kindergartenplatz im Herbst 2017 in Aussicht.

Sozialarbeiterin des LRA ist Hacer Boz: Tel: 0151/14311269

Email: hacer.boz@biberach.de

Arbeitskreis Bad Schussenried

Der Arbeitskreis Bad Schussenried besteht aus ca. 22 engagierten und 60 gelisteten AK Mitgliedern. In Bad Schussenried gibt es 2 Gemeinschaftsunterkünfte (Konradstr. 7 und Pfr. Leube Str. 39) mit Momentan 54 Asylbewerbern. Es fanden hier etliche Umzüge nach Bad Buchau statt. In der bisherigen Anschlussunterbringung sind ca. 30 Asylbewerber.

Im SZ Bericht vom 15.2.2017 wird die Aufgabe der beiden Gemeinschaftsunterkünfte des LRA angekündigt. Weiter sollen noch 62 Anschlussunterbringungen für die Stadt BS in 2017 anstehen. Die sozialarbeiterischen Aufgabenstellungen, die dies mit sich bringt, werden in der Verwaltung und im Gemeinderat besprochen.

Der Sozialdienst Asyl des LRA hat 2x wöchentlich (Di und Do ab 14:00 Uhr Sprechzeiten)

Sozialarbeiterin des LRA ist Erna Fischbach: Tel: 0170/2059472

Email: erna.fischbach@biberach.de

Im Arbeitskreis Asyl BS organisieren sich die Patengruppe, die Sprachgruppe, Sachspenden, die Kinder- Freizeitgruppe, Öffentlichkeitsarbeit, das Projekt Papiertiger (Vorsortierung behördlicher Unterlagen und schriftlicher Angelegenheiten) und demnächst ein Planungsteam Begegnungscafe.

■ **Fördergelder in Bad Schussenried „Gemeinsam in Vielfalt –lokale Bündnisse für Flüchtlinge 2016/17“**

Über das Sozialministerium Baden Württemberg wurden in einem Projektantrag der Diakonie mit Unterstützungsschreiben der Stadt Bad Schussenried und dem LRA **14.400 Euro Fördermittel für integrative Projekte bewilligt**. Diese werden im Zeitraum bis Ende 2017 umgesetzt.

Dazu wurde unter Federführung der Diakonie eine Steuerungs-Planungsgruppe eingerichtet, die sich ca. alle 3 Monate im Ratssaal im Rathaus in Bad Schussenried zu Abstimmungsgesprächen trifft. Gesamtplanung: Fr. Schmid-Berghammer

Kooperationspartner für die Integrationsprojekte vor Ort sind:

- **Jugendarbeit** (Ansprechpartner Oli Nessensohn)
- **Vereine** (Ansprechpartner H. Gretzinger, sowie in Schulkooperation H. Mahler)
- **Schulen** (Ansprechpartnerin Fr. Ege-Holl, Fr. Wehling, H. Binder)
- **Schulsozialarbeit** (Ansprechpartnerin Fr. Halder)
- **Stadtverwaltung** (Fr. Widmann)
- **Sozialdienst Asyl** LRA für beide Gemeinschaftsunterkünfte (Fr. Fischbach)
- **Gesamt AK-Asyl** Bad Schussenried (Sprecherin Fr. Widmann)
- **Ditib** Bad Schussenried (H. Calik, Fr. Aydin)
- **YouthMusicScene** (Andreas Mayer)
- **Johanniter BS** (Fr. Löffler - Bertl)
- **Evang. KG** (H. Pfr. Maile)

Bisherige Projektangebote:

▶ Im Dezember wurde hier schon ein Schulprojekt der 9. Klasse Drümmelbergschule (Fr. Selig) mit der VKL Klasse umgesetzt, bei dem es um Begegnung und Vermittlung weihnachtlicher Inhalte ging.

▶ Seit 16. Januar läuft ein Projekt Gitarrencoaching mit 3 Jugendlichen (gemischte Nationalitäten) im Jugendtreff New Point zusammen mit dem Verein YouthMusicScene (8x als Angebot)

▶ Ab März ggf. ein weiteres Kooperationsprojekt mit dem YMS-Verein (Hip-Hop Nico Zimmermann; gemischte Gruppe, Alter ab 12 Jahren) in den Räumen der evang. KG in Bad Schussenried und in Kooperation mit den Johanniter; Daniel Gretz)

▶ Angedacht sind auch ein Internetcafe im Jugendtreff (1x wöchentlich) hier wurden schon Rechner gespendet und eingerichtet, eine kleine Akteursgruppe hat sich organisiert.

▶ Bei der Verein-Schulkooperation können 2-3 interessierte jugendliche Asylbewerber beim Mountainbikettraining des RSMC -Vereins über die Sommermonate als Projektzeitraum (H. Mahler, H. Gretzinger) ebenfalls mitwirken.

Wer Projektideen/Vorschläge für weitere integrative Projekte einbringen möchte bitte telefonisch melden bei: Ursula Schmid-Berghammer Tel: 0161/1754370 Email: schmid-berghammer@diakonie-biberach.de

■ **Kleinförderprojekte Diakonisches Werk – in Kooperation mit der Evang. Kirchengemeinde BS**

▶ Aus diesen Mitteln konnten schon verschiedene **Ausflüge und Angebote der Kinder-Freizeitgruppe** in der Asylarbeit realisiert werden. (Weihnachtszirkus, Streichelzoowirtschaft, Federseemuseum, etc...)

▶ Finanziert wird aus diesen Mitteln in den nächsten Monaten ein **erste Hilfe-Kurs für Asylbewerber mit 10-12 TN** mit einer Teilnahmebescheinigung. (Koordination Fr. Widmann Stadtverwaltung, Anmeldung aus den Gemeinschaftsunterkünften und weitere Interessierte möglich)

■ **Kooperation Kath. Kirchengemeinde Bad Schussenried Kindergarten St. Norbert**

▶ Die Asyl- Kinder- Freizeitgruppe (Ansprechpartnerin Fr. Brauchle) befindet sich mittlerweile regelmäßig Freitags in den Räumen der Kindertageseinrichtung St. Norbert (hier wurde ein entsprechender Kooperationsvertrag mit der kath. KG abgeschlossen)

■ Kooperation Begegnungscafe mit den Johannitern

▶ Momentan plant der AK-Asyl BS mit einem kleinen Planungsteam ein **Asyl-Begegnungscafe** in den Räumen der Johanniter. Interessierte, die hier gerne mitwirken möchten können sich melden bei: Fr. Sahnwaldt Tel: 07583/3570) oder Fr. Schmid-Berghammer

■ Kooperation mit dem Ditib Bad Schussenried

Der Ditib BS beantragt in 2017 eigene Fördergelder, um Asyl-Integrationsprojekte zu realisieren.

- ▶ geplant sind eine Befragung in beiden GU´s zum Thema: Was wären integrative Projekte?
- ▶ Geplant sind ein Fußballprojekt
- ▶ geplant sind ein Kochprojekt/Frühstücksprojekt für Frauen
- ▶ Weihnachtsmarktstandmitwirkung in 2017 beim Ditib von Asylbewerbern und Ehrenamtlichen

■ Eigenständig engagierte, ehrenamtliche Angebote in der Asylarbeit:

- ▶ Fr. Schmehle - Knöpfler organisierte den Besuch einer Krippenausstellung für Flüchtlingskinder
- ▶ H. Koch hat in Bad Schussenried/Bad Buchau ein sogenanntes Action Bound Projekt (virtueller Stadtplan) mit einer gemischten Gruppe Jugendlicher umgesetzt.

■ Veranstaltungshinweis:



■ Landratsamt Biberach führt ein Fahrradtraining für Flüchtlinge durch

Das Landratsamt Biberach bietet an verschiedenen Tagen ein Fahrradtraining für Flüchtlinge an. Der Termin in Bad Schussenried wird voraussichtlich Do, der 16. März sein. Verantwortlich ist die Mitarbeiterin des Landratsamts Erna Fischbach.

Damit die Aktion gelingt, braucht es unsere Unterstützung an folgenden Punkten:

- ▶ **Bewerbung der Veranstaltung**
- ▶ **Überprüfung der Fahrräder auf Verkehrssicherheit** (nicht verkehrssichere Fahrräder werden aus dem Verkehr gezogen)
- ▶ Die **Anmeldung der Asylbewerber und der interessierten Ehrenamtlichen** erfolgt über den Sozialdienst Asyl. (Erna Fischbach) Es können ca. 15 Personen teilnehmen.
- ▶ Interessierte Ehrenamtliche können auch an einer **Multiplikatorenschulung** teilnehmen und dazu bei Fr. Fischbach nachfragen.



POETRY SLAM !

Sa 25.03.17 / 20 Uhr Einlass 19 Uhr

Martin-Luther-Gemeindehaus/Waldseer Str. 18, 88400 Biberach

VVK/WK: 19/12 Euro, ermäßigt: 7/8 Euro



■ Religion und Freiheit – Interreligiöser Poetry Slam in Biberach

Am **25. März** findet in Biberach der erste **Interreligiöse Poetry Slam zum Thema „Religion und Freiheit“**

Mit dabei sind einige der bekanntesten Poetry Slammer des deutschsprachigen Raum. Unter anderem sind dies **Sulaiman Masomi** (Muslim, Krefeld), **Nektarios Vlachopoulos** (Griechisch- Orthodox, Ludwigsburg), **Adina Wilke** (Christin, Wien), **Fee** (Christin, München) und **Hinnerk Köhn** (Atheist, Hamburg). Moderiert wird der Slam vom Konstanzer Poetry Slam Künstler **Marvin Suckut** und dem durch das Wortkonzert bekannten Biberacher **Tobias Meinhold**.
Herzliche Einladung!

Religion & Freiheit – Interreligiöser Poetry Slam – 500 Jahre nach Luther; Wann: 25.03.2017, 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr), Wo: Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseerstraße 18, Biberach, **Tickets:** VVK: 12.-€; ermäßigt 8.-€ (inklusive Vorverkaufsgebühr), Abendkasse: 13.-€, ermäßigt 9.-€. Weitere Infos: www.religionundfreiheit.de , Link zum Vorverkauf: https://shop.reservix.de/off/login_check.php?id=e2935c97890783d25752edcb36ed2fe706bf3ab88bc0f13042e2ab535007441b9b9836d0f33ee6a55ffe66c580f50fa7&vID=14534&eventGrpID=216248&eventID=932255.

■ **Veranstaltungsausblick:**



■ **Vortrag Kalifat des Terrors**

In 2017 ist ein sehr interessanten Vortrag zum Thema „Kalifat des Terrors in BS geplant. Der Islamische Staat und sein Jihad“. Veranstaltungsort wird wahrscheinlich das kleine Stadthallenfoyer in Bad Schussenried. Eingeladen werden sollen die AK`s in Bad Schussenried, Ingoldingen und Bad Buchau, sowie die ganze interessierte Öffentlichkeit. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Als Referentin wird Frau **Julia Musial von der Landeszentrale für politische Bildung** angefragt.

Ausschreibungstext:

Seit 2013 beschäftigt der Islamische Staat die Weltgemeinschaft. Er verbreitet Angst und Terror über ganze Kontinente. Spätestens mit dem Attentat vom 19. Dezember 2016 ist er nun auch mitten in Deutschland angekommen. Aber schon vorher war er hier präsent. Sicherheitsbehörden gehen davon aus, dass mehr als 400 Deutsche auf Seiten des IS in Syrien und im Irak kämpfen.

Die Referentin, Frau Musial hat sich im Rahmen eines Forschungsprojekts intensiv mit der Propaganda des Islamischen Staates beschäftigt und Motive untersucht, die Jugendliche radikalisieren. Durch mehrere längere Aufenthalte in Jerusalem, Kairo und im Libanon in den letzten Jahren konnte sie ihre Erfahrungen in der Region erweitern. Die Veranstaltung wird ermöglicht von der Landeszentrale politische Bildung und ist kostenfrei.

■ **Seminarangebot: Interkulturelle Kompetenz am 14.10.2017**

Am Samstag den **14.10.2017 findet von 9:30 Uhr –17:00 Uhr ein ganztägiges Seminar: „Interkulturelle Kompetenz“** mit H. Holger Witzenleiter statt. H. Witzenleiter hat schon in Ochsenhausen in 2016 erfolgreich 30 ehrenamtlichen TN ein VHS - zertifiziertes Seminar angeboten, dass sehr abwechslungsreich, interessant und spannend gestaltet ist. Immer wieder ist man überrascht über kulturelle Unterschiede und man entwickelt ein sensibles Verständnis für mögliche, gegenseitige Irritationen. Das Angebot wird im **Gemeindestadel (neben dem Rathaus Ingoldingen)** stattfinden und ist für Ehrenamtliche kostenfrei! Anmeldung laufend an Fr. Schmid-Berghammer, eine separate Ausschreibung zum Seminar erfolgt noch.

■ **Fachtag Asyl der ökumenischen Flüchtlingsarbeit am 18.11.2017**

Bereits zum 3x bietet die **ökumenische Flüchtlingsarbeit im Landkreis BC einen Fachtag** für alle Ehrenamtliche mit einem **inhaltlichen Vortrag und 6 verschiedenen Workshops** an. Bitte notieren Sie sich den Termin schon vor. Anmeldungen dann direkt über den Flyer zum Fachtag. **Workshopthem:** 1. Deutsch ; 2. Argumentationshilfe Rassismus ; 3. Berghoffoundation, Friedensbündnis ; 4. Asylrecht ; 5. Arbeit ; 6. Rückkehrberatung

■ Aktuelle Flüchtlingszahlen im Landkreis

- ▶ Derzeit leben ca. **3.500 Flüchtlinge** im Landkreis Biberach.
- ▶ Davon leben ca. 1.750 in Gemeinschaftsunterkünften (GU),
- ▶ ca. 1.000 in Kommunen (AU),
- ▶ ca. 700 in eigener Wohnung.
- ▶ Im Jahr 2016 wurden **1.104 Flüchtlinge** neu in den Landkreis Biberach verlegt. Zum Vergleich 2015 waren es 2.011 Flüchtlinge.
- ▶ 62 % der in GU oder AU lebenden Personen sind noch im **Asylverfahren** (Aufenthaltsstatus Gestattung), davon ca, 50 % aus Staaten mit guter Bleiberechtperspektive.
- ▶ 8 % der in GU oder AU lebenden Personen haben eine **Duldung**.
- ▶ 30 % der in der GU oder AU lebenden Personen haben eine **Aufenthaltserlaubnis**.
- ▶ Im Landkreis Biberach leben 121 unbegleitete **minderjährige Ausländer** (UMA).

Weitere Informationen zu den aktuellen Flüchtlingszahlen gibt es unter: <https://asyl-bc.de/info/landratsamt-biberach/Statistik>

■ Der Arbeitskreis Integration ist gegründet

Im November 2016 wurde unter dem Vorsitz von Hermann Kienle (Landratsamt) und Peter Grundler (Vertreter der Wohlfahrtsverbände) gemeinsam mit dem Amt für Flüchtlinge und Integration der Arbeitskreis Integration neu strukturiert.

Das Ziel des Arbeitskreises ist es, alle beteiligten Akteure im Landkreis Biberach zu vernetzen um so eine gute Struktur und Qualität in der Flüchtlingsarbeit bezüglich langfristiger Integration zu ermöglichen. Die Themen, welche im Arbeitskreis Integration bearbeitet werden, sind: Wohnen, Bildung, Kultur, Beruf, Schule, Freizeit und Teilhabe.

Der Arbeitskreis Integration beinhaltet 5 Unterarbeitskreise:

1. Unterarbeitskreis der Hauptamtlichen in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit
2. Unterarbeitskreis der Sprach- und Integrationskursträger
3. Unterarbeitskreis Schule und Kindergarten
4. Unterarbeitskreis Sicherheit in Flüchtlingsunterkünften
5. Unterarbeitskreis Arbeit und Ausbildung

In diesen Unterarbeitskreisen sollen gezielt die oben aufgeführten Themen aufgearbeitet werden, Strukturen geschaffen, implementiert bzw. verfestigt werden, um in den jeweiligen Bereichen die neuen Mitbürger gut in unserer Gesellschaft integrieren zu können.

Des Weiteren ist dieser Unterarbeitskreis das Netzwerk und auch Sprachrohr und Austausch mit den einzelnen Akteuren für ein gutes Zusammenspiel bei der Umsetzung von Maßnahmen und Projekten im ganzen Landkreis.

Die erarbeiteten Themen in den Unterarbeitskreisen werden in den übergeordneten AK Integration getragen, um dort ein Verständnis für alle Teilbereiche zu entwickeln und im Gesamtüberblick über die Flüchtlingsarbeit im Landkreis Biberach zu informieren und bei Schnittstellen sich austauschen zu können.

▶ Als Vertreter der **Asylarbeitskreise sitzt aus unserem Sozialraum Rolf Walter (Ummendorf, Tel: 07351/31925)** im Gremium. Über ihn und über Frau Schmid-Berghammer können Fragen aus den Arbeitskreisen ins Landratsamt hinein kommuniziert werden.